



Pressemitteilung

5. Mord in Peshawar. Erneut ein Ahmadi in Pakistan erschossen!

Frankfurt, 15.09.2021

Kamran Ahmad, ein 40-jähriger Ahmadi-Muslim, wurde am 9. November in Peshawar bei der Arbeit ermordet. Damit steigt die Zahl der in den letzten zwei Jahren in der Provinzhauptstadt ermordeten Ahmadis auf fünf.

Herr Ahmad arbeitete in einer der Fabriken im Industriegebiet Kohat Road, Peshawar. Er war bei der Arbeit, als gegen 17.30 Uhr ein unbekannter Schütze das Feuer eröffnete und Herrn Ahmad auf der Stelle tötete. Herr Ahmad hinterlässt eine Witwe und drei kleine Kinder.

Dies ist der zweite Ahmadi-Muslim, der in diesem Jahr getötet wurde, und der fünfte in den letzten zwei Jahren allein in Peshawar. Die pakistanische Regierung hat es immer wieder versäumt, das Leben der in Pakistan lebenden Ahmadi-Muslime zu schützen.

Wir fordern die pakistanische Regierung auf, entschlossen gegen den Täter vorzugehen und der anhaltenden Flut von Hassreden und Gewalt ein Ende zu setzen.

Wir fordern die pakistanische Regierung dringend auf:

- Verhaftung und strafrechtliche Verfolgung des Schützen und aller Verantwortlichen für diesen brutalen Mord.
- Allen Ahmadi-Muslimen in Pakistan Schutz vor weiteren Angriffen und Gewalt zu bieten
- Untersuchung der anhaltenden Tendenz zu gewalttätigen Angriffen in Peshawar
- Die Menschenrechte für alle seine Bürger, einschließlich der Ahmadi-Muslime, zu wahren

Dr. Mohammad Dawood Majoka
Pressesprecher der Ahmadiyya Muslim Jamaat BRD
0163 3027473
www.ahmadiyya.de